

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Nußloch
 Straße Sinsheimer Straße 19
 PLZ, Ort 69226 Nußloch
 Telefon 06226/ 901139 Fax +49 6224901136
 E-Mail Manuela.Hildenbeutel@nussloch.de Internet <https://www.nussloch.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 11013 Halt. Bus Kurpfalzstraße

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kurpfalzstraße; 69226 Nußloch

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Straßenbauarbeiten; Straßenentwässerungsarbeiten; verlegen von Kabelleerrohren; Verkehrssicherungsmaßnahmen
 Umfang der Leistung: ca. 235m² Asphaltflächen aufbrechen
 ca. 360m² Pflasterfläche aufnehmen
 ca. 225m² Borde mit Rinnenplatte aufnehmen
 ca. 80m³ Schottertragschicht auskoffern
 ca. 120m³ Schottertragschichten in Gehwegen und Straßen einbauen
 ca. 170 m Borde (RB, HB, TB) versetzen
 ca. 80m Busborde versetzen
 ca. 200m² Asphalttragschicht einbau
 ca. 275m² Asphaltdeckschichten einbauen
 ca. 560m² Pflaster liefern und verlegen
 ca. 360m Kabelschutzrohr liefern, verlegen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen
 Zweck des Auftrags Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 26.08.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2024
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f85821a62-4fc54e6ca2f2ecac
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.06.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.08.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.auftragsboerse.de>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 19.06.2024 um 10:00 Uhr

Ort Gemeinde Nußloch
 Sinsheimer Straße 19
 69226 Nußloch
 Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 38 - 40, 69115 Heidelberg